



Liebe Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren!

Nach den Turbulenzen des letzten Monats kehrt Ruhe im Club ein. Das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung 2022 liegt zur Einsichtnahme im Club auf. Auch die Protokolle der beiden Vorstandssitzungen im April können von unseren Mitgliedern eingesehen werden. Bei der Sitzung vom 23. April wurden die Aufgaben in der Clubführung neu und möglichst transparent verteilt.

Erfreulich, dass die Coronapandemie allmählich abebbt und daher auch wieder mehr Mitglieder und Freunde zu unseren Turnieren kommen. Die Einnahmen aus dem Nenngeld sind ein wesentlicher Bestandteil unserer Finanzen, allerdings würden wir täglich 12 Tische brauchen, um ausgeglichen zu bilanzieren. Bis es wieder so weit ist, muss versucht werden, die „Finanzlücke“ durch Zusatzeinnahmen möglichst klein zu halten.

Die renommierte Schmuckfirma Thomas Sabo hat nach mehreren Verhandlungsrunden zugesagt, den gesamten Club für ein Galadinner anlässlich der Eröffnung einer neuen Filiale zu mieten. Die Restaurierung der denkmalgeschützten Räume macht sich einmal mehr bezahlt, allerdings gibt es auch einen Wermutstropfen:

**Der Bridge-Club-Wien muss am 12. Mai 2022 geschlossen bleiben.
Wir bitten um Verständnis!**

Nicht ganz so lukrativ, aber dafür zu einer permanenten Einnahmequelle könnten sich die Führungen durch den Bridgeclub entwickeln, die von Obmann Josef Paulis in Zusammenarbeit mit dem Verein „Architekturerbe Österreich“ jeden Samstag um 11 Uhr und jeden Sonntag um 13 Uhr veranstaltet werden. Auf 500 m² hat Adolf Loos für Emil Löwenbach, den Sohn eines jüdischen Fabrikanten, auf dem Gebiet des ehemaligen Glacis eine repräsentative Mietwohnung geschaffen. Überzeugend seine Entwürfe und die hohe Qualität der verwendeten Materialien.

Machen Sie bitte unter Ihren Freunden und Bekannten Reklame für diese Führungen und auch für die Möglichkeit, unseren Club für Events aller Art zu mieten.

Mit bridgefreundlichen Grüßen
Der Vorstand des Bridge-Club-Wien